



Der Dornbirner Daniel Geismayr (Centurion Vaude) konnte bei der Marathon-Staatsmeisterschaft im Rahmen des Kitz Alp Bike Festivals seinen Titel verteidigen.

VERANSTALTER

Gold-Jubiläum für Geismayr

Dornbirner Mountainbiker verteidigt Staatsmeistertitel im Marathon.

KIRCHBERG Daniel Geismayr scheint zum richtigen Zeitpunkt in Hochform. Zwei Wochen vor seiner zweiten Teilnahme nach dem starken 16. Gesamtrang im Vorjahr bei der 70. Österreich-Radrundfahrt stellte der 28-jährige Dornbirner in seiner Paradedisziplin Mountainbike seine Klasse eindrucksvoll unter Beweis. Bei der im Rahmen der Kitz Alp Bike Marathons ausgetragenen Staatsmeisterschaft auf der Marathondistanz verteidigte Geismayr erfolgreich seinen Titel. Mit den drei Goldenen im Querfeldein 2013, 14 und 15 hält der Fahrer des deutschen Teams Venturion Vaude nun bei fünf Staatsmeistertiteln.

Bei seinem Titelgewinn auf der 90 km langen und 4100 Höhen-

meter aufweisenden Strecke mit Start und Ziel in Kirchberg lieferte sich Geismayr von Beginn an ein packendes Kopf-an-Kopf-Duell mit

„Den Titel verteidigen und den Weltmeister zu schlagen, ist ein angenehmes Gefühl.“

Daniel Geismayr
MTB-Staatsmeister

Lokalmatador und MTB-Weltmeister Alban Lakata aus Tirol. „Ich war auf den ersten drei Bergen nie wirklich am Limit, habe zwischenzeitlich sogar gedacht, dass die anderen vielleicht mit mir spielen könnten.

Ich wollte dann bis zum letzten Berg warten, denn das Rennen ist zu lange und zu selektiv, um vorher eine Attacke zu starten. Im letzten Anstieg konnte ich dann angreifen und habe gemerkt, dass gegen Alban ein Loch aufgeht. Dann bin ich voll gefahren, um in der Abfahrt nicht mehr alles riskieren zu müssen, und dieser Plan ist Gott sei Dank aufgegangen. Es ist ein schönes Gefühl, gegen den Weltmeister zu fahren und am Ende das Siegertrikot zu bekommen und gleichzeitig den Titel zu verteidigen. Es läuft gut und das wurde bestätigt“, frohlockte der alte und neue ÖRV-Meister, der mit einer Endzeit von 4:21:19,8 Stunden 1:10,2 Minuten Vorsprung auf Lakata hatte.

Morgen und am Sonntag warten auf Geismayr bereits die nächsten Bewährungsproben. Als Fahrer des Teams Vorarlbergs Santic wird der Dornbirner bei den Staatsmeisterschaften im Einzelzeitfahren (Freitag in Stephanshart bei Amstetten) bzw. auf der Straße (Sonntag in Wien) starten. „Ich werde ohne große Erwartungshaltung daran teilnehmen. Für mich ist es eine perfekte Einstimmung auf die am 7. Juli mit der Etappe in Feldkirch beginnende 70. Österreich-Rundfahrt. Da will ich dann nach Möglichkeit wie 2017 groß aufzeigen.“

JOCHEN DÜNSER
jochen.duenser@vn.at
05572 501-221

EM-Tickets für Jopp und Moosbrugger

HOHENEMS Vorarlberg ist bei der Jugend-Europameisterschaft (Unter 17/15) der Mountainbiker vom 22. bis 25. August in Pila (Aostatal) mit zwei Aktiven im Nationalteam und vier Fahrern in Regionalteams vertreten. Zum Abschluss der insgesamt sechs Rennen umfassenden Qualifikationsphase im Rahmen der Austria-Youngsterscup-Rennserie (AYC) in Windhaag (OÖ) und Kirchberg (T) verbuchten die 14-jährige Valentina Jopp (MTB Team Hohenems) und ihr gleichaltriger Klubkollege Nils Moosbrugger in der U-15-Kategorie je einen ersten und zweiten Rang und erbrachten damit die EM-Norm für das Nationalteam. Knapp den Sprung ins ÖRV-Aufgebot verfehlt haben Lisa und Kilian Feurstein (RV Dornbirn). Sie werden so wie Julian Hinder (Dornbirn) und Julius Scherrer (Biekworks) bei der EM in einem Regionalteam an den Start gehen.

Eine der letzten Standortbestimmungen vor dem EM-Einsatz ist die nationale Meisterschaft, die vom 20. bis 22. Juli im Rahmen des 20. Mountainbike-Rennens am Zanzenberg beim Euro Camp über die Bühne gehen wird. **VN-JD**



Valentina Jopp jubelt über die Nominierung zur Jugend-EM.

VEREIN

Oswald und Mirnyi im Vorwärtsgang

ANTALYA Der Feldkircher Philipp Oswald (32), aktuell Nummer 39 der Weltrangliste, und sein weißrussischer Partner Max Mirnyi (40) sind bei ihrer Generalprobe für ihre Teilnahme am Grand-Slam-Turnier in Wimbledon weiter erfolgreich unterwegs. Das auf Position zwei gereichte Duo Oswald/Mirnyi hat beim Rasentennisturnier (486.145 Euro) in Antalya mit einem 3:6-, 7:6(5)-, 10:5-Erfolg über die Niederländer Jonathan Eysseric/Hugo Nys das Halbfinale erreicht. Gegner im Kampf um den Finaleinzug sind die Niederländer Sander Arends und Matwe Middelkoop, in der Setzliste unmittelbar hinter Oswald/Mirnyi gereiht. **VN-JD**

Tennish Nachwuchs auf Titeljagd

HARD Eine Woche nach dem großen Saisonfinale der Erwachsenen in der Vorarlberger Mannschaftsmeisterschaft (VMM) im Tennis wird am Samstag auf der Anlage des TC Hard die Titeljagd in den verschiedenen Nachwuchsligen ausgetragen. Den Auftakt machen ab 10 Uhr (Ende ca. 13 Uhr) die beiden Gruppen der Unter-8-Jährigen. Die weiteren beiden Gruppen der Unter-8-Kategorie werden von 14 bis ca. 17 Uhr gespielt. Ab 11 Uhr (Ende ca. 17 Uhr) werden dann die Endspiele in den Altersklassen Unter 13 und 15 der Burschen bzw. bei den Unter-17-Jährigen (Mädchen und Burschen) ausgetragen. Im Rahmenprogramm wird ein Aufschlaggeschwindigkeitstest und Padel-Tennis angeboten. **VN-JD**



Der Marathon führt die Bergläufer im Verwallgebiet vom Montafon an den Arlberg.

MONTAFON TOURISMUS/HALLER

Vor ungewöhnlicher Kulisse

Ein Marathon mit 1600 Höhenmetern vom Montafon auf den Arlberg.

SILBERTAL Der Berg ruft die Marathonläufer: Bei der 16. Auflage des Montafon Arlberg Marathons über 42,195 km geht es für einmal nicht flach über die Wege, die Strecke verläuft bergauf und bergab. 1600 Höhenmeter sind von den rund 800 Teilnehmern zu absolvieren, die Route führt vom Silbertal im Montafon bis nach St. Anton am Arlberg. Mit der beeindruckenden Kulisse des Verwall, des Europaschutzgebietes. Wer sich die Marathon-Distanz nicht zutraut, der kann sich beim Arlberg Trail über 33 Kilometer und 1190 Höhenmeter mit Start

im Silbertal versuchen. Beim Panoramatrail sind 14,8 km mit 440 Höhenmetern zu bewältigen, Start ist in St. Anton am Arlberg.

Für die optimalen Rahmenbedingungen sorgt neben den Veranstaltern - der Tourismusverband St. Anton am Arlberg und Montafon Tourismus mit der Gemeinde Silbertal - auch Rennleiter Günter Ernst. Rund 150 freiwillige Helfer

von Ortsvereinen, Bergrettung, Feuerwehr und Rotem Kreuz engagieren sich im Start- und Zielbereich sowie auf der Strecke.

Für alle Nachwuchsläufer ab Jahrgang 2012 gibt es den Kindertrail. Nachnennungen für alle Bewerbe sind bei der Startnummernausgabe am Freitag sowie vor dem Start am Samstag im Feuerwehrhaus Silbertal möglich. **VN-KO**

16. MONTAFON ARLBERG MARATHON 2018

Freitag, 29. Juni

16.00 Uhr:

Pasta Party, Startnummernausgabe Vereinshaus Silbertal

Samstag, 30. Juni

8.00 Uhr

Start Montafon Arlberg Trail (33 km/1190 HM), Feuerwehrhaus Silbertal

8.30 Uhr

Start Montafon Arlberg Marathon (42,195 km/1600 HM), Feuerwehrhaus Silbertal

9.00 Uhr

Start Sparefroh Bambini Trail (600 m), Feuerwehrhaus Silbertal

9.15 Uhr

Start Sparefroh Kids Trail (800 m), Feuerwehrhaus Silbertal

9.25 Uhr

Start Spark7 Junior Trail (1200 m), Feuerwehrhaus Silbertal

10.00 Uhr:

Start Panoramatrail (14,8 km/440 HM), St. Anton a. Arlberg



Denise Neufert war schnellste Dame beim Wälderlauf 2018. STEUERER